

Sitzungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Datum	Beschluss
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	16.07.2026	

Betreff:

Vergabe der Lieferung von Mittagessen an die Schulen der Stadt Kornwestheim ab dem Schuljahr 2026/27 in zwei Losen

Anlage(n):

Anlage 1: GEB Stellungnahme

Anlage 2: Begründung Stellungnahme

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zum Los 1– Lieferung der Verpflegung an die Eugen-Bolz-Grundschule, das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum, die Philipp-Matthäus-Hahn Gemeinschaftsschule, das Ernst Sigle Gymnasium und die Theodor-Heuss-Realschule– mit verzehrfertigen Speisen ab dem Schuljahr 2026/27 an die Firma

S-Bar Catering GmbH & Co. KG
Allersberger Str. 185
90461 Nürnberg

2. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zum Los 2– Lieferung der Verpflegung an die Silcherschule und die Schillerschule– im Rahmen eines temperaturentkoppelten Verpflegungssystems ab dem Schuljahr 2026/27 an die Firma

GMS Gourmet Deutschland GmbH
Isarstraße 4
90451 Nürnberg

3. Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines Erwachsenenessens zum Preis von 6,10 EUR/Menü.
4. Der Gemeinderat beschließt die Abgabepreiserhöhung für die Primarstufe auf 4,20 EUR/Menü und die Sekundarstufe auf 4,40 EUR/Menü mit Gültigkeit ab dem Schuljahr 2026/27.

Beteiligung Personalrat: Ja

Haushaltsrechtliche Deckung

Art der Aufgabenerfüllung:

- Weisungsfreie Pflichtaufgabe (Land entscheidet über "Ob", Kommune entscheidet über "Wie")

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 023000

Kostenträger: EBGs, Schillerschule, Silcherschule: 21100100; THRS:21100400; ESG: 21100600; SBBZ: 21200200

Sachkonto: 4291000

Bezeichnung: Aufwendungen für sonstige Leistungen

Haushaltsjahr: 2026/27

Betrag: 469.116 EUR (September 2026 bis August 2027)

Erläuterung:

Deckungsvorschlag: Anteilige Deckung über Gebührenanpassung; Rest über allgemeine Steuermittel der Stadt Kornwestheim

Sachdarstellung und Begründung:

Zum Beschlussvorschlag 1 und 2:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.06.2025 (Vorlage 2025/147/1) die interimswise Vergabe der Mittagessensversorgung an den Schulen der Stadt Kornwestheim für das Schuljahr 2025/26 beschlossen. Auf Grundlage der nun durchgeführten Ausschreibung wird ab dem 01.09.2026 ein Vertrag mit einer Laufzeit von zunächst zwei Jahren geschlossen. Dieser beinhaltet eine Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre sowie eine zusätzliche Verlängerungsmöglichkeit um ein weiteres Jahr, sodass sich eine maximale Vertragslaufzeit von insgesamt fünf Jahren ergibt.

Die Ausschreibung erfolgte in zwei Losen: Los 1 betrifft die Warmanlieferung von Speisen an die Eugen-Bolz-Grundschule und das Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, die Philipp-Matthäus-Hahn-Gemeinschaftsschule, die Theodor-Heuss-Realschule und das Ernst-Sigle-Gymnasium. Los 2 betrifft die Lieferung von temperaturentkoppelten Speisen an die Schillerschule und die Silcherschule.

Das Vergabeverfahren wurde durch die Beratungsfirma ods GmbH aus Stuttgart begleitet. Herr Idler von ods wird in der Sitzung anwesend sein, um die Ausschreibungsmodalitäten näher zu erläutern.

Im Vorfeld der Ausschreibung fand im Oktober 2025 ein Runder Tisch mit allen am Schulleben Beteiligten statt. Dabei wurden zum einen die Rahmenbedingungen des EU-Vergaberechts erläutert, zum anderen wurden Ziele, Wünsche und Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer erfasst. Die Ergebnisse dieses Austauschs sind in das Leistungsverzeichnis eingeflossen.

Art der Vergabe:

Es wurde ein EU-weites Ausschreibungsverfahren gem. VgV in Form eines sog. Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb (§ 17 VgV) durchgeführt. Dieses Verfahren ist zweistufig aufgebaut:

1. Stufe = Bewerberphase

Mit Veröffentlichung der Vergabe wurde eine unbestimmte Anzahl an Unternehmen zur Abgabe eines Teilnahmeantrags aufgefordert. Die eingegangenen Teilnahmeanträge wurden anhand der definierten Ausschluss- und Eignungskriterien geprüft. Es wurden nur geeignete und gültige Teilnahmeanträge zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen.

Insgesamt sind 11 Teilnahmeanträge eingegangen.

Gemäß des bekanntgemachten Vergabeleitfadens wurden die geeignetsten 5 Unternehmen je LOS zur 2. Verfahrensstufe zugelassen und zur 1., indikativen Angebotsabgabe aufgefordert.

2. Stufe = Angebots- / Verhandlungsphase

Bieter, die ein 1., indikatives Angebot abgegeben haben wurden zur Verhandlungsrunde eingeladen. Anschließend erfolgte die Aufforderung zur Abgabe der finalen Angebote. Insgesamt gingen drei finale Angebote für das LOS 1 und vier finale Angebote für das LOS 2 ein. Die final eingegangenen Angebote wurden gemäß der bekanntgemachten Wertungsmatrix bewertet und in einem Ranking zueinander abgestuft.

Bekanntmachung

Die europaweite Bekanntmachung der Vergabe erfolgte am 05.12.2025 und wurde in TED und im Bekanntmachungsservice veröffentlicht.

Vergabeempfehlung

Die Vergabeentscheidung ist für jedes LOS einzeln zu treffen. Es wird empfohlen, den jeweils bestplatzierten Bieter anhand des Angebotsrankings (= Platz 1) zu beauftragen. Diese sind für die jeweiligen LOSE:

LOS 1

S-Bar Catering GmbH & Co. KG Allersberger Str. 185
90461 Nürnberg

LOS 2

GMS Gourmet Deutschland GmbH Isarstraße 4
90451 Nürnberg

Begründung LOS 1:

1. Wertungsstufe – Formelle Kriterien

Der Bieter S-Bar Catering GmbH & Co. KG erfüllt alle formellen Kriterien mit der Einreichung eines gültigen Teilnahmeantrags.

2. Wertungsstufe – Eignungskriterien

- I. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (hier insb. einschlägige Referenzen)

Der Bieter S-Bar Catering GmbH & Co. KG wurde aufgrund der vorliegenden Eignung zur Angebotsabgabe aufgefordert.

3. Wertungsstufe – Preisprüfung

Die Preisprüfung ergab keinen unangemessen niedrigen Angebotspreis.

4. Wertungsstufe – Ermittlung des Angebots nach der Bewertungsmatrix

Bewertungsmatrix:

Angebotspreis:	Gewichtung 55% = Max. 550 Bewertungspunkte
Qualitätskonzept:	Gewichtung 25% = Max. 250 Bewertungspunkte
Nachhaltigkeitskonzept:	Gewichtung 20% = Max. 200 Bewertungspunkte

Der Bieter S-Bar Catering GmbH & Co. KG erreicht den 1. Rang der Angebotsbewertung im LOS 1.

Begründung LOS 2:

1. Wertungsstufe – Formelle Kriterien

Der Bieter GMS Gourmet Deutschland GmbH

erfüllt alle formellen Kriterien mit der Einreichung eines gültigen Teilnahmeantrags.

2. Wertungsstufe – Eignungskriterien

I. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (hier insb. einschlägige Referenzen)

Der Bieter GMS Gourmet Deutschland GmbH wurde aufgrund der vorliegenden Eignung zur Angebotsabgabe aufgefordert.

3. Wertungsstufe – Preisprüfung

Die Preisprüfung ergab keinen unangemessen niedrigen Angebotspreis.

4. Wertungsstufe – Ermittlung des Angebots nach der Bewertungsmatrix

Bewertungsmatrix:

Angebotspreis:	Gewichtung 55% = Max. 550 Bewertungspunkte
Qualitätskonzept:	Gewichtung 25% = Max. 250 Bewertungspunkte
Nachhaltigkeitskonzept:	Gewichtung 20% = Max. 200 Bewertungspunkte

Der Bieter GMS Gourmet Deutschland GmbH erreicht den 1. Rang der Angebotsbewertung im LOS 2

Zum Beschlussvorschlag 3:

Bereits seit mehreren Jahren äußern städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Schulen – wie beispielsweise Schulsekretärinnen und Schulsozialarbeiter/innen – den Wunsch, am Schulmittagessen teilnehmen zu können. Aus steuerrechtlichen Gründen sowie aufgrund technischer Einschränkungen war dies bislang nicht möglich. Inzwischen ist die erforderliche technische Schnittstelle zwischen dem Bestell- und Abrechnungssystem und der Gehaltsabrechnung darstellbar. Die Stadtverwaltung beabsichtigt daher, diesem Wunsch zum kommenden Schuljahr nachzukommen.

Der betroffene Personenkreis ist je Schule klar definiert. Es handelt sich jeweils um die Teamleiter/innen, Schulsekretärinnen, die Schulsozialarbeiter/innen und die Hausmeister. Diese können auch jeweils nur in der eigenen Schulmensa essen.

In diesem Zusammenhang ist die Einführung eines gesonderten Erwachsenenpreises erforderlich, der sich deutlich vom Schülerpreis unterscheiden soll. Die Schulverwaltung schlägt hierfür einen Preis von 6,10 EUR vor. Dieser soll künftig auch für die bereits regelmäßig am Schulessen teilnehmenden Lehrkräfte gelten.

Zum Beschlussvorschlag 4:

Der Gemeinderat hatte in der oben genannten Sitzung zudem die Abgabepreise zunächst ausschließlich für das Schuljahr 2025/26 festgelegt. Vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung schlägt die Verwaltung vor, die Preise ab dem Schuljahr 2026/27 moderat anzuheben: in der Primarstufe von 3,90 EUR auf 4,20 EUR und in der Sekundarstufe von 4,10 EUR auf 4,40 EUR.

Die Einkaufspreise steigen in der Regel seit Jahren mit jeder Ausschreibung und während eines laufenden Vertrags kann ein Auftragnehmer unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen einen Antrag auf Preiserhöhung gegenüber dem Schulträger stellen. Mit den geplanten Preiserhöhungen würden unsere Preise weiterhin im mittleren Bereich des üblichen Niveaus der Nachbarkommunen liegen. Wir beobachten weiterhin die Bezuschussungen und Preisgestaltungen in den umliegenden Kommunen, um unsere Anpassungen entsprechend zu prüfen.

Trotz der Beiträge der Eltern trägt die Stadtverwaltung jedes Jahr rund 374.000 EUR zu den Kosten des Mittagessens bei. Darin enthalten sind Personal, Entsorgung, Telekommunikation, IT und weitere Aufwendungen, ohne Strom- und Gebäudeunterhaltungskosten. Auch die Differenz zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis übernimmt die Stadt. Damit liegt der Kostendeckungsgrad derzeit bei etwa 53 %.

		Einnahmen Schuljahr 2026/27	Kostendeckungsgrad Schuljahr 2026/27
Personalkosten Schuljahr. 2026/27	347.101 €	448.050 €	53%
Aufwendungen Einkauf Essen Schuljahr 2026/27	451.883 €		
Sonstige Aufwendungen (Entsorgung, Hygiene, Einkauf, IT, Reinigung der Dienstkleidung) – ohne Strom und Gebäudeunterhaltungskosten	43.502 €		
Aufwendungen Gesamt	842.486 €		

Im Schuljahr sind insgesamt 125 Kinder im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zum kostenlosen Mittagessen berechtigt. Die Kosten für das tatsächlich in Anspruch genommene Menü werden vom Landratsamt voll übernommen.

Vorschlag der Verwaltung:

1. Die Schulverwaltung schlägt vor, den Zuschlag für das folgende Angebot zu erteilen:

Los 1:

S-Bar Catering GmbH & Co. KG
Allersberger Str. 185
90461 Nürnberg

2. Die Schulverwaltung schlägt vor, den Zuschlag für das folgende Angebot zu erteilen:

Los 2:

GMS Gourmet Deutschland GmbH

Isarstraße 4

90451 Nürnberg

3. Die Schulverwaltung schlägt vor, die Einführung eines Erwachsenenessens ab dem Schuljahr 2026/27 zum Preis 6,10 EUR/Menü zu erteilen.
4. Die Schulverwaltung schlägt vor, eine moderate Abgabenpreiserhöhung zum Schuljahr 2026/27 wie folgt zu erteilen:

Primarstufe 4,20 EUR

Sekundarstufe 4,40 EUR